

Protokoll dritte Sitzung des Arbeitskreises AGFK am 06.02.2020

Anwesend: s. beigefügte Teilnehmerliste

Erster Bürgermeister Obst begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 17.30 Uhr die dritte Sitzung des AK AGFK.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Einwände genehmigt.

Zu Nr. 3 (Ergebnisse aus der letzten Sitzung – Radverkehrskonzept)

Es liegen 3 Angebote vor. Diese wurden im Vorfeld allen TN zur Verfügung gestellt. Die Gegenüberstellung der einzelnen Angebote ist in der Präsentation beiliegend.

Erster Bürgermeister Obst teilt mit, dass das LRA ebenfalls ein Radwegenetz erstellen lässt. Dies wird durch das Planungsbüro Kaulen erstellt. Bei der Beauftragung dieses Büros könnten Synergien genutzt werden.

Es wurden die Für und Wider für die einzelnen Büros abgeglichen.

Zweiter. Bürgermeister Dr. Krauß merkte an, dass das Radverkehrskonzept in Fürth nicht sehr gut gelungen ist.

Der Arbeitskreis empfiehlt dem MGR, das Planungsbüro Kaulen zu beauftragen.

Zu Nr. 3 (Ergebnisse aus der letzten Sitzung – Öffnung der Einbahnstraßen)

Erster Bürgermeister Obst teilte mit, dass diese Angelegenheit mit dem Bauamt abgesprochen und geprüft wurde. Es bestanden keine Einwände, außer in der Tiembacher Straße, da hier der Schulbus fährt.

Die Schilder sind bestellt und werden demnächst angebracht.

Wenn die Schilder stehen, wird die Situation beobachtet, sollte es zu Unfällen oder Vorfällen kommen, kann die Verkehrsregelung auch wieder geändert werden.

Zu Nr. 4 (Ergebnisse aus der letzten Sitzung – Errichtung von E-Ladestationen und Fahrradunterständen)

Der Fahrradunterstand am Bahnhof Egersdorf wird gut angenommen.

2. Bürgermeister Dr. Krauß merkt an, dass es wichtig ist, dass Fahrradständer überdacht sind.

Es sollen auch Fahrradständer am Baubetriebshof aufgestellt werden, da hier VHS-Kurse stattfinden und lt. unserem Baubetriebshofleiter Herrn Schaller die Fahrräder oft am Tor stehen und diese bei Öffnung des Tores umfallen und beschädigt werden können.

Es liegen zwei Angebote vor (siehe Präsentation)

Als mögliche Orte sind vorgesehen:

- Fahrradständer am Baubetriebshof – auf dem Hausmeisterparkplatz (ist bereits überdacht)
- Fahrradunterstände am Parkplatz des Sparkassengebäudes – am Eingang vom Bauamt
- Fahrradunterstände an der Haffnersgartenscheune an der Rückseite vor der Mauer
- Fahrradunterstände am Rathausplatz – vor der Bücherei

Zu beachten ist die Wetterseite beim Aufbau.

Der AK gibt einen Empfehlungsbeschluss an den Bauausschuss mit Standorten.

Die Finanzmittel sind bereits im Haushalt 2020 vorgesehen.

Zu TOP 4 (Bearbeitung des Fragebogens)

Jeder TN des AK füllt einen Fragebogen aus und macht seine Anmerkungen und sendet diesen Bogen an Silvia Dießl. Die Auswertung und Zusammenstellung des Fragebogens für die Radbereisung wird bis zur nächsten Sitzung vorbereitet.

Zu TOP 5 Radbereisung

Es fahren alle anwesenden TN des AK an der Radbereisung mit ihren eigenen Fahrrädern mit.

Die Veranstaltung soll im Rathaus stattfinden (großer Sitzungssaal).

Mittagsessen findet im Gasthaus List in Cadolzburg statt.

Zu bereisende Strecke: Frau Wittmann hat einen Streckenvorschlag gemacht (siehe Anhang)

Die Unfallstatistik der Polizei liegt vor (im Anhang)

Winterdienst für Fahrradwege – wird durch unsere Mitarbeiter gewährleistet.

Herr MGR Bischoff merkt an, dass bestimmte Stellen durch Schatten schon bei Reif gefroren sind und bittet, neuralgische Stellen bereits vorsorglich zu streuen.

Allerdings greift Salz bei wenig befahrenen Strecken nicht gut. Frau Wittmann regt an, die Fahrradwege mit Split zu streuen, dies wird in Oberasbach gemacht und hatte dort guten Erfolg.

Herr Schaller nimmt sich der Thematik an.

Zu Top 6

Sachstand Radweg nach Fürth.

Hier hat die Stadt Fürth die Federführung übernommen.

2. Bürgermeister Hr. Dr. Krauß merkt an, dass hier Bäume gefällt werden sollen. Dies ist aus seiner Sicht nicht richtig. Allerdings obliegt uns nicht, hier zuzustimmen oder abzulehnen.

Diese Diskussion muss die Stadt Fürth führen.

Frau Wittmann bittet um die Beachtung des Sicherheitsaspektes und die Hinweise im Radverkehrsprogramm 2025 der Bayerischen Staatsregierung zu den Themen:

- Durchgängig befahrbares Radverkehrsnetz in Bayern für den Alltagsverkehr
- "Verbindung aller Hauptorte der Städte und Gemeinden miteinander"

Die Mittel für die Planungskosten, die den Markt Cadolzburg betreffen, sind im Haushalt 2020 eingeplant.

Somit werden zustimmend als nächste Schritte festgelegt:

- Empfehlung zur Beauftragung eines Planungsbüro durch den MGR
- Empfehlung zum Kauf von Fahrradunterständen mit Ladestationen an den Bauausschuss
- Alle TN des AK AGFK füllen einen Fragebogen aus und senden diesen bis zum 27.02.2020 an Silvia Dießl
- Frau Wittmann und Frau Dießl fahren die geplante Strecke gemeinsam ab.

Nächster Termin: 18.03.2020

1. Bürgermeister Obst bedankte sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und schließt um 19.10 Uhr die dritte Sitzung des AK AGFK.